

## Lupita Basic-Fotoanleitung



Diese Anleitungen zeigen die einfachsten Varianten. Mehr Versionen und viele Tipps und Tricks sind in der gratis Bonusdatei enthalten, welche sich mit dem auf dem Schnittmuster aufgedruckten Code herunterladen lässt.

### Top mit eingefasstem Ausschnitt



**Alle Schnittteile enthalten bereits eine Nahtzugabe von 0,7 cm. Am Saum ist eine Zugabe von 3 cm berücksichtigt!**

Vorder- und Rückenteil im Stoffbruch zuschneiden.



Aus elastischem Jersey oder  
Feinstrickbündchen einen 4 cm breiten  
Streifen in großzügiger Länge für den  
Halsausschnitt zuschneiden.



Ein Schulternaht rechts auf rechts schließen.



Den Streifen **rechts auf links** an den Halsausschnitt nähen. Dabei den Streifen im Bereich der Träger sehr wenig und an den Rundungen stärker dehnen.



Die offene Streifenkante erst nach vorne falten und dann einklappen.



Den Streifen um die Ausschnittkante falten und mit Stecknadeln oder Klammern fixieren.



Auf der rechten Seite sollte die Kante des Einfasstreifens die Naht auf der linken Stoffseite um ein bis 2 mm überlappen.



Den Bündchenstreifen von der rechten Seite aus knappkantig annähen.

Nähanfängern empfehlen wir einen mittellangen, mittelbreiten Zickzackstich zu verwenden, dabei jeweils einmal knapp neben und einmal im Streifen einstechen.



Auf der linken Stoffseite verläuft die Naht knapp neben dem Einfasstreifen.



Ausschnitt gut dämpfen.



Die zweite Schulter erst mit der Nähmaschine nähen. Dabei ggf. einen Höhenausgleich, hier die Nadelpackung, unter den Nähfuß legen.

Dann die Schulter versäubern.



Nahtzugabe in eine Richtung falten und mit einem kleinen Dreieck feststeppen.



Armausschnitte auf die gleiche Weise einfassen, dabei den Einfasstreifen leicht dehnen.



Seitennähte schließen, ggf. wieder bei Nahtbeginn einen Höhenausgleich unter dem Nähfuß platzieren. Die ersten Zentimeter erst mit der Nähmaschine nähen...



... und dann die komplette Seitennaht schließen.





Nahtzugaben in eine Richtung falten und mit einer kurzen Naht befestigen.



Den Saum des Tops versäubern.  
TIPP: Den Saum mit etwas höher gestelltem Differential der Overlock versäubern, dann legt sich der Saum besser in die Rundung!

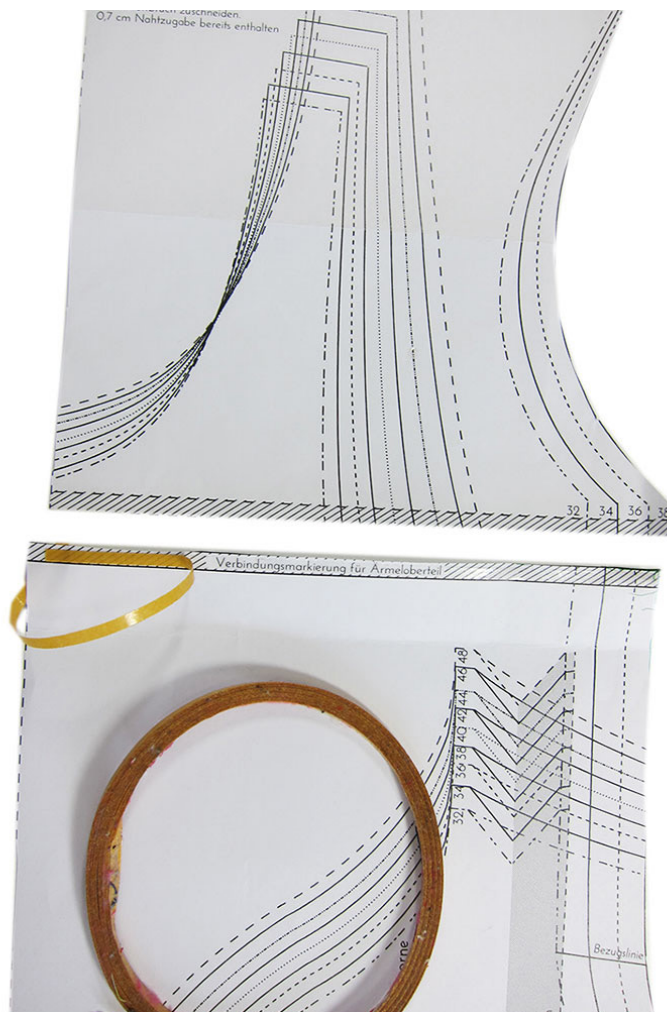


Saum umbügeln und festnähen. Das Top dann entweder mit der Coverlock oder einem dreigeteiltem Zickzackstich säumen. Auf [www.farbenmix.de](http://www.farbenmix.de) sind noch mehr Tipps zum Verarbeiten runder Säume zu finden.



FERTIG!

### Kleid mit Ärmeln und Bündchenausschnitt



Für die Version mit Ärmeln die entsprechenden Passenteile an die Rockteile kleben.



**Alle Schnittteile enthalten bereits eine Nahtzugabe von 0,7 cm. Am Saum ist eine Zugabe von 3 cm berücksichtigt!**

Vorderes und rückwärtiges Kleid jeweils im Stoffbruch zuschneiden und die Mitte der Halsausschnitte markieren.



Ärmel in doppelter Stofflage zuschneiden und die Markierungen für die Schulternaht und den vorderen Ärmel übertragen.

Einen 4 cm breiten Bündchenstreifen in großzügiger Länge zuschneiden.



Schulternähte rechts auf rechts schließen.



Einmal rund um den Halsausschnitt messen.  
Das Maß mit 0,8 (bei sehr dehnbaren  
Bündchen 0,7) multiplizieren um so die  
genaue Bündchenlänge ermitteln.



Den Bündchenstreifen entsprechend  
einkürzen und zum Ring schließen.



Bündchenstreifen zur Hälfte falten und bügeln.



Erst die rückwärtige und vordere Mitte des Bündchens an das Kleid stecken. Mittels querziehen des Ausschnitts die Viertelpunkte ermitteln und ebenfalls fixieren. Bündchen rundherum gleichmäßig gedehnt an den Halsausschnitt stecken.



Bündchen annähen und die Nahtzugabe in das Kleid bügeln.



Knappkantig absteppen.



Der Ausschnitt ist nun mit Bündchen versehen.



Ärmel an die Armrundung nähen, dabei die Markierungen für Schulter und vorderen Ärmel beachten.



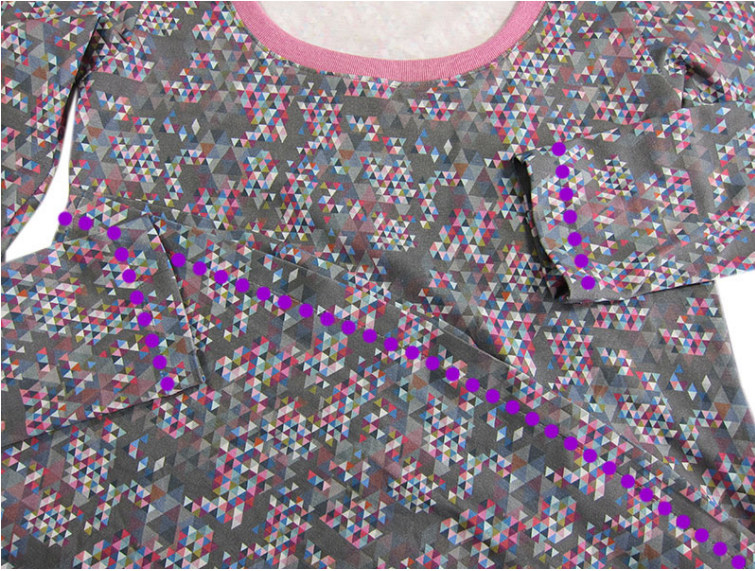
Ärmel säumen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.



Saum versäubern. TIPP: Den Saum mit etwas höher gestelltem Differential der Overlock versäubern, dann legt sich der Saum besser in die Rundung!



Ärmel und Unterkante des Kleides säumen, Tipps hierfür sind bei den Anleitungen für runde Säume zu finden.



FERTIG!